

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Vitis vinifera 'Vanessa'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Gefäße, Rankhilfen und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Vitis vinifera 'Vanessa'

Weinrebe Vanessa: kernlose Farbtrauben für ein sonniges Gartenstück

Vanessa bringt später farbige kernlose Tafeltrauben an ein gut geführtes Gerüst. Schon die jungen Weinblätter machen einen hellen Gartenplatz lebendig. Beim Pflanzen denken wir an die künftigen Ranken, an genügend Wurzelraum und an die Freude beim Beobachten.



KI-gestaltete Gartenszene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Gefäße, Rankhilfen und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Vitis vinifera 'Vanessa'
Liefergröße	2 Pflanzen · je 15-cm-Topf · ca. 50 cm Gesamthöhe
Familie	Vitaceae
Lebensdauer	Mehrjährig, verholzend und laubabwerfend
Blütenfarbe	Unauffällig grünlich
Blütezeit	Frühsommer, abhängig von Region und Witterung
Pflanzzeit	Vorzugsweise während der Ruhe von Spätherbst bis zeitigem Frühjahr; in kalten Lagen Frühjahr, Boden frostfrei
Pflanzabstand	Etwa 1,2–1,5 m bei geführtem Spalier; breitere Erziehung braucht mehr Raum
Botanische Einordnung	Shopname Vitis vinifera; interspezifische Rebsorte mit V. vinifera und V. labrusca in der Abstammung
Fruchtfarbe	Im Shop lila genannt; fachlich rote bis rotviolette Tafeltraube
Fruchtmerkmal	Kernlos, kleine weiche Samenreste können vorkommen
Erntezeit	Spätsommer bis Herbst, nach örtlicher Reife
Spätere Wuchshöhe	Mehrere Meter; Schnitt und Erziehungsform bestimmen die gehaltene Größe

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonnig, warm und geschützt mit Platz für ein luftiges Spalier pflanzen.	Licht und Wärme helfen beim Ausreifen der Triebe und Früchte.
Pflanzen	Ballen auf bisheriger Höhe setzen; eine vorhandene Veredlungsstelle bleibt oberhalb der Erde.	Die Topfpflanze wird nicht mit ihrem ganzen Stamm tief eingegraben.
Wasser	Jungen Wurzelbereich bei Trockenheit langsam gründlich versorgen.	Anwachsende Reben und Gefäße haben noch keine große Bodenreserve.
Boden	Durchlässigen, gut versorgten Boden und bei Gefäßen einen freien Abzug vorsehen.	Wurzeln benötigen Luft; dauerhafte Staunässe schadet.
Rankhilfe	Haupttrieb locker anbinden und regelmäßig Bindungen prüfen.	Wachsende Stämme dürfen nicht durch enge Schnüre eingeschnürt werden.
Dünger	Nach Bodenversorgung und tatsächlichem Wachstum dosieren.	Mehr Stickstoff und mehr Laub bedeuten nicht automatisch bessere Trauben.
Schnitt	Gerüst bewusst aufbauen, jährlichen Ruheschnitt mit Sommerpflege verbinden.	Fruchttriebe wachsen aus Knospen am vorjährigen Holz.
Winter	Kleine Gefäße an den Wurzeln schützen und jungen Austrieb vor Spätfrost bewahren.	Winterruhe des Holzes und Empfindlichkeit frischer Blätter sind unterschiedliche Dinge.

Wissen, das mitwächst

Zwei junge Reben vor dem Gartenlicht

Vanessa wirkt mit ihren gelappten grünen Blättern schon lange vor der ersten Traube interessant. Wir mögen den Gedanken, zwei junge Reben an einer hellen Wand zu begleiten und jede neue Ranke wiederzuerkennen. Später können die farbigen kernlosen Tafeltrauben dazukommen. Die Sorte besitzt einen mild-fruchtigen Charakter und vergleichsweise festes Fruchtfleisch. Trotzdem beginnt unser Porträt bei schlanken Jungpflanzen. Eine frisch bepflanzte Gartenecke mit einem offenen Gerüst zeigt ihre aktuelle Größe ehrlicher als eine dicht behangene fertige Weinwand, die erst über Jahre entstehen kann.

Shopname und Fruchtfarbe verständlich verbinden

Das Angebot nennt *Vitis vinifera* Vanessa als kernlose lila Weintraube. In der Fachbeschreibung wird die Sorte als rote bis rotviolette Tafeltraube eingeordnet. Unterschiedliche Reife, Licht und der natürliche Bereifungsfilm können den Farbeindruck verändern. Der Shopname bleibt für die Zuordnung erhalten; daraus wird keine Behauptung, dass jede Beere exakt denselben Lilaton zeigt. Botanisch ist Vanessa eine Rebsorte mit Vorfahren aus *Vitis vinifera* und *Vitis labrusca*. Kleine weiche Samenreste können bei kernlosen Sorten vorkommen. Diese Einordnung beschreibt spätere Früchte und verspricht keinen Behang am gelieferten Set.

Das kleine Set braucht einen langfristigen Plan

Geliefert werden zwei Pflanzen, jeweils im 15-cm-Topf und ungefähr 50 cm Gesamthöhe. Beide benötigen einen eigenen Wurzelplatz und eine Richtung für ihre späteren Triebe. Für ein geführtes Spalier sind etwa 1,2 bis 1,5 Meter Abstand eine Orientierung; ausladende Erziehung benötigt mehr Raum. Die Rebe wächst über mehrere Meter, wenn sie nicht entsprechend geführt wird. Eine feste Endhöhe allein aus der Liefergröße abzuleiten, wäre deshalb irreführend. Wir legen das geplante Gerüst vor dem Setzen fest und lassen zwischen den späteren Blättern genügend Luft für Beobachtung und Pflege.

Pflanzen, wenn Boden und Jahreszeit passen

Die Ruhezeit bei frostfreier, nicht durchnässter Erde eignet sich für die Pflanzung. In kalten Lagen wählen wir lieber das zeitige Frühjahr. Den versorgten Ballen auf bisheriger Höhe einsetzen, eine vorhandene Veredlungsstelle oberhalb der Erde lassen und langsam angießen. Sonnig, warm und geschützt passt besser als eine ständig schattige Gartenecke. Neu belaubte Pflanzen vorher an stärkere Außenbedingungen gewöhnen. Die junge Lieferpflanze besitzt noch keine weitreichenden Wurzeln. Prüfe deshalb gerade im ersten Jahr ihren ursprünglichen Ballen, statt dich ausschließlich auf den allgemeinen Wetterbericht oder die Beetoberfläche zu verlassen.

Wasserpflege bleibt an den Wurzeln

Bei Trockenheit gründlich im Wurzelbereich gießen und Staunässe vermeiden. Unter einem Dachvorsprung kann der Boden trotz Regen trocken sein. Ein Gefäß braucht ausreichend Volumen und freien Abzug; der kleine Liefertopf ist nur der Ausgangspunkt. Wir düngen nach wirklicher Bodenversorgung und Pflanzenentwicklung. Stark verlängerte weiche Ranken sind kein Grund, vorsorglich noch mehr Nahrung zu geben. Regelmäßig nach Blattunterseiten und ungewöhnlichen Belägen schauen. Ein klar geführtes Spalier hilft dabei, einzelne Stellen zu vergleichen und aufkommende Probleme früh zu erkennen, ohne jede harmlose Blattveränderung zum großen Eingriff werden zu lassen.

Ein Gerüst erhalten, neues Fruchtholz begleiten

Der dauerhafte Stamm und seine Arme sind die Grundlage. Die fruchttragenden jungen Triebe entstehen aus Knospen am vorjährigen Holz. Ein Ruheschnitt richtet sich nach dem gewählten System; im Sommer werden neue Triebe geführt und überschüssiger Wuchs geordnet. Die Rebe jedes Jahr überall gleich wie eine Hecke zu kürzen, ist keine verständliche Fruchterziehung. Junge Pflanzen zunächst stabil aufbauen und Behang nur passend zu ihrer Kraft zulassen. Lockeres Anbinden bleibt wichtig. Wenn der Stamm dicker wird, dürfen Schnüre ihn nicht einschneiden. Ein Foto des Gerüsts in der laublosen Zeit erleichtert die nächsten Entscheidungen.

Von späteren Trauben zurück zur Winterruhe

Die örtliche Reife entscheidet über die Ernte, nicht nur die rote oder violette Hautfarbe. Gesunde Beeren vorsichtig probieren, die ganze Traube mit Stiel abschneiden und beschädigte Früchte entfernen. Trauben und Rosinen von Hunden fernhalten. Im Herbst zieht die Rebe mit fallendem Laub in die Ruhe zurück, das Holz bleibt. Kleine Kübel gegen starken Wurzelfrost schützen und den Wasserablauf erhalten. Beim neuen Austrieb wieder auf Spätfrost achten. Für uns liegt der Reiz von Vanessa in dieser Verbindung: ein lebendiges grünes Gerüst, die Aussicht auf Naschtrauben und eine Pflanze, deren Entwicklung sich über Jahre verfolgen lässt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopmotiv mit junger Rebe und gesondertem Fruchtausschnitt. Das Angebot umfasst zwei Jungpflanzen; Trauben bei Lieferung sind nicht zugesichert.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 2 Pflanzen · je 15-cm-Topf · ca. 50 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist Vanessa wirklich kernlos?

Sie wird als kernlose Tafeltraube kultiviert. Kleine weiche Samenreste sind möglich.

Warum wird sie lila und anderswo rot genannt?

Der Shop nennt sie lila; Fachbeschreibungen ordnen sie als rote bis rotviolette Traube ein. Reife, Licht und Bereifung beeinflussen den Eindruck.

Gehören Trauben zur Lieferung?

Nicht zugesichert. Das Angebot umfasst zwei junge Pflanzen in jeweiligen 15-cm-Töpfen.

Kann ich sie direkt an die Wand pflanzen?

Ein warmer Wandplatz kann passen. Wurzelraum, Abstand zur Wand und trockenen Regenschatten bei der Pflege berücksichtigen.

Wie halte ich die Größe übersichtlich?

Mit einer bewusst gewählten Erziehungsform, passendem Ruheschnitt und regelmäßigem Führen im Sommer.

Ist die Rebe nach dem Blattfall noch lebendig?

Die mehrjährige laubabwerfende Rebe überwintert mit ihrem Holz. Den Zustand nicht allein am fehlenden Winterlaub beurteilen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop